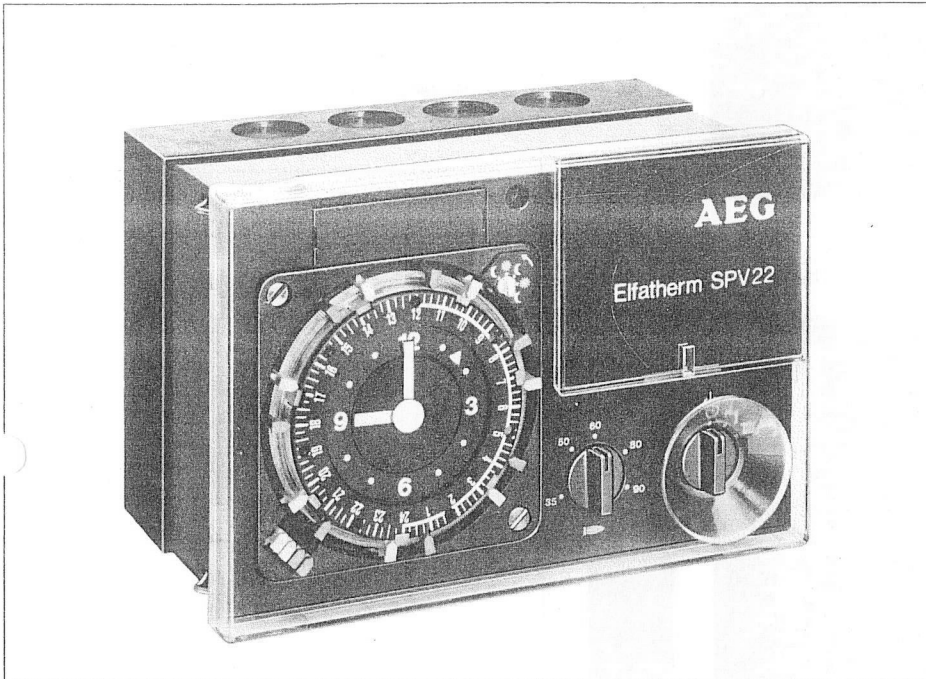


Elfatherm SPV22

Technische Anleitung

AEG



1 Zentralgerät

1 Funktion (Bild 1)

SPV22 regelt

- die Kesseltemperatur im Heizbetrieb
- die Warmwasserspeichertemperatur

2 Montage

2.1 Regler

2.1.1 Montage mit Wandschalter (Bild 3)

- Montageort beliebig
- Befestigungsschraube an der Reglerfrontseite lösen
- Sockel gerade nach hinten abziehen
- Sockel am Montageort befestigen (Schriftzug „oben“ beachten)
- elektrischen Anschluß herstellen, Leitungen im Sockel so verlegen, daß sie nicht darüber hinausgehen. Regler ist sonst nicht aufsteckbar.
- Regler fest auf den Sockel drücken, danach Befestigungsschraube anziehen.

2.1.2 Montage mit AMP-Steckanschluß (Kesseleinbau Bild 3)

- Vorverdrahtete Steckerleisten aufstecken
- Regler in Kesselfront mit Ausschnitt 138x92 mm nach DIN 43700 einschnappen

2.2 Kesselfühler KFS (Bild 4)

Montageort

- Tauchhülse für Thermometer, Temperaturregler und Kesselfühler

Montage

- Fühler ganz in die vorhandene Tauchhülse einschieben

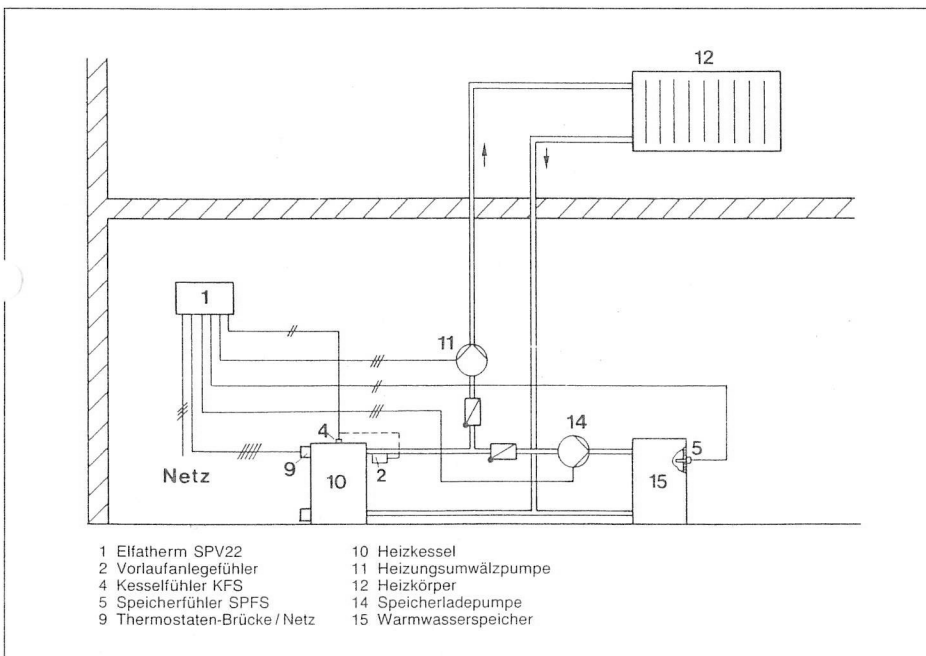
2.3 Speicherfühler SPFS (Bild 5)

Montageort

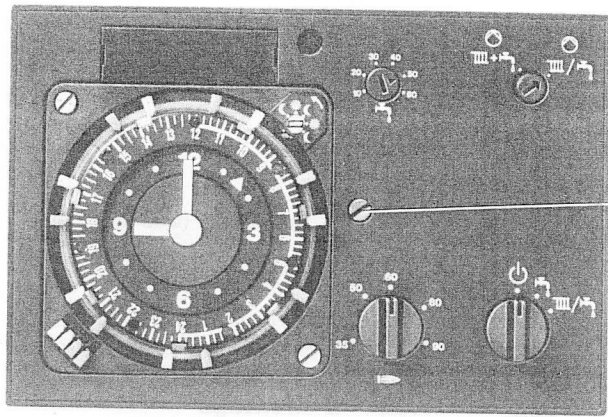
- Tauchhülse im Warmwasserspeicher (je nach Bauform oben oder seitlich im Warmwasserspeicher)

Montage

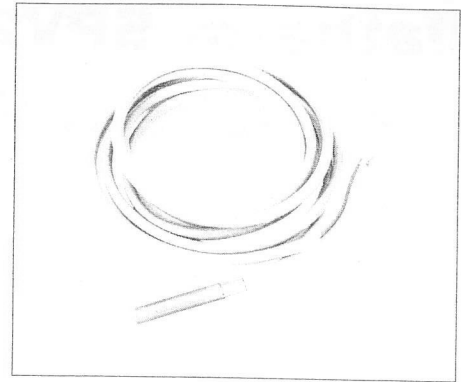
- Fühler ganz in die vorhandene Tauchhülse einschieben, die Andruckfeder gleicht Durchmesser-toleranzen des Tauchrohres aus



2 Anlagenschema

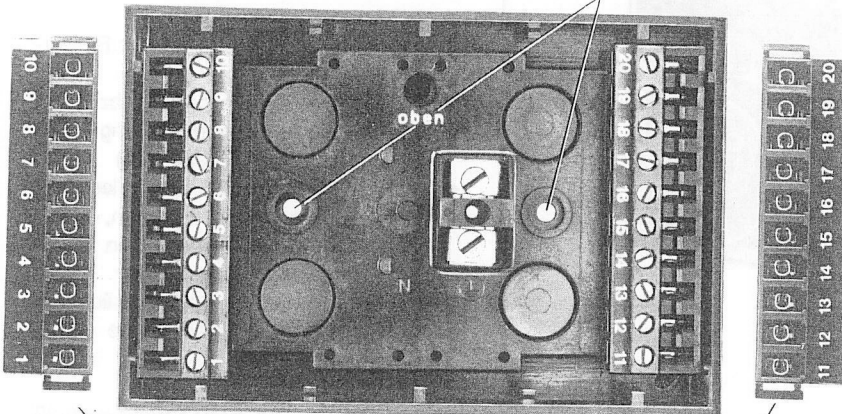


Befestigungsschraube

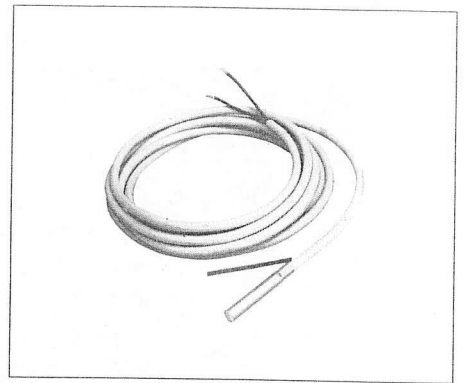


4 Kesselfühler KFS

Sockel Sockelbefestigung



Steckerleisten



5 Speicherfühler SPFS

3 Frontansicht mit separatem Sockel bzw. Steckerleisten

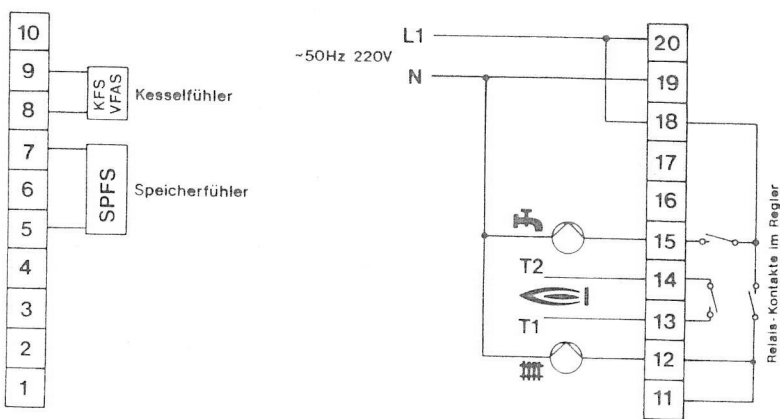
3 Elektrischer Anschluß (Bild 6)

Hinweis

Der Regler ist für Betriebsspannung ~50 Hz 220 V ausgelegt. Alle Fühlerleitungen dürfen nicht mit 220 V-Netzleitungen in einem Kabel verlegt werden.

- Das kann zu Funktionsstörungen führen
- Das entspricht nicht den VDE-Bestimmungen

Der Brennerkontakt ist potentialfrei und muß immer in Reihe mit dem mechanischen Kesselthermostaten angeschlossen werden.




6 Anschlußschema

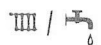
4 Bedienung (Bild 7)


Der Regler SPV22 besitzt vier Bedienelemente.

- **Kesseltemperatur**
Am Einsteller „Kesseltemperatur“ ist die Kesseltemperatur für die Heizzeit einstellbar. Wird z. B. die Kesseltemperatur 60°C eingestellt, dann regelt der Regler während der gesamten Heizzeit die Kesseltemperatur auf 60°C. Wird die eingestellte Warmwassertemperatur im Speicher unterschritten, dann wird die Kesseltemperatur bis zu der am Kesseltemperaturregler (am Kesselschaltfeld) eingestellten Temperatur hochgefahren, solange die gewählte Speichertemperatur nicht erreicht ist.
- **Brauchwassertemperatur**
Am Stellknopf „Brauchwassertemperatur“ wird die gewünschte Brauchwassertemperatur eingestellt.

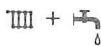
- **Heizprogrammschalter**
Der Heizprogrammschalter hat drei Stellungen

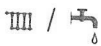
 Heizung aus und Brauchwasserbereitung aus

 Heizbetrieb mit Brauchwasserbereitung

 nur Brauchwasserbereitung

- **Pumpenschalter**
Mit dem „Pumpenschalter“ kann zwischen zwei Betriebsarten gewählt werden.

 Parallelbetrieb von Heizungsumwälzpumpe und Speicherladepumpe bei Warmwasserbereitung

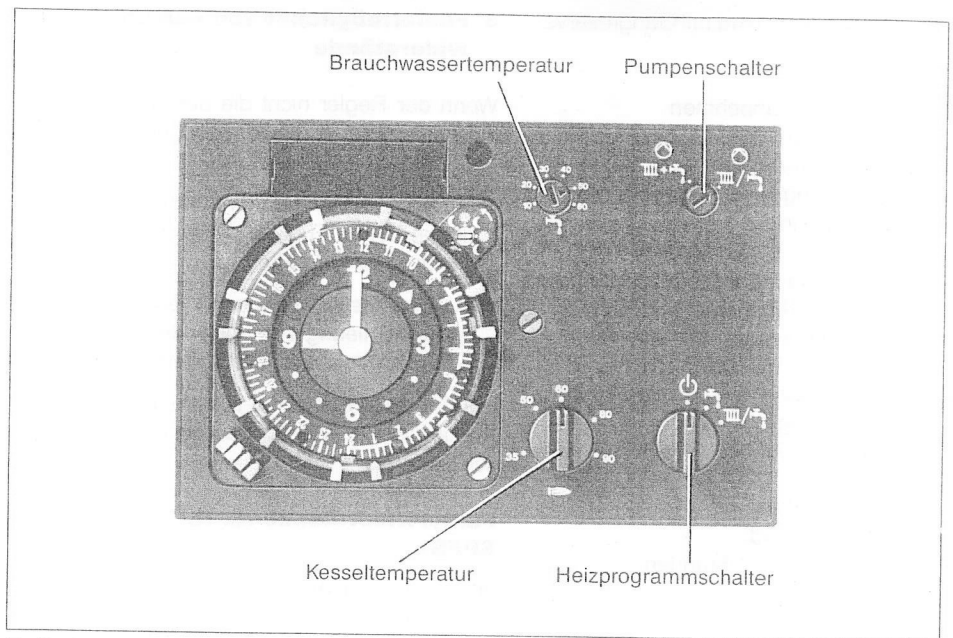
 Warmwasservorrangschaltung, d. h. bei Warmwasserbereitung Heizungspumpe „aus“ und Speicherladepumpe „ein“. Nach Erreichen der eingestellten Warmwassertemperatur 5 Minuten Nachlauf der Speicherladepumpe.

Bei Betrieb der Heizungsanlage mit SPV22 sollen alle Schaltvorgänge am Heizprogrammschalter des Reglers ausgeführt werden.

Die Maximaltemperatur des Kessels bei Brauchwasserbetrieb wird am Kesselthermostaten des Kesselschaltfeldes eingestellt.

Die Betriebstemperatur der Heizungsanlage wird am Stellknopf „Kesseltemperatur“ des Reglers eingestellt.

Nach Ablauf der Brauchwasserbereitung erfolgt immer ein Nachlauf der Speicherladepumpe von ca. 5 Minuten, um Temperaturspitzen in der Anlage zu vermeiden.



7 Reglerfront mit Stellknöpfen

5 Schaltuhren

Elfatherm SPV22 ist je nach Ausführung mit verschiedenen Quarz-Schaltuhren bestückt.

- Tagesprogramm ohne Gangreserve bei Stromausfall (Bild 8)
- Tages-/Wochenprogramm umstellbar mit Gangreserve von mindestens 50 Stunden

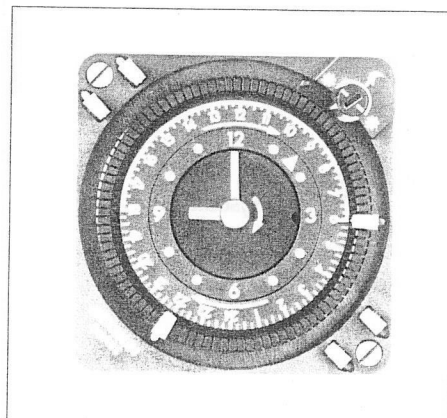
5.1 Tagesprogramm ohne Gangreserve

Einstellen der Uhrzeit

- Drehen am mittleren Stellknopf in Pfeilrichtung, bis die Zeiger die augenblickliche Uhrzeit anzeigen. Der 24-Stunden-Ring zeigt am Markierungsdreieck die Tageszeit an (z. B. 10.00 Uhr oder 22.00 Uhr)
- Rote Schaltreiter schalten Normaltemperatur ein
- Blaue Schaltreiter schalten Absenkttemperatur ein

Die Schaltreiter können im 1/4-Stunden-Abstand auf den 24-Stunden-Ring gesteckt werden.

- Kürzeste Schaltzeit 30 Minuten



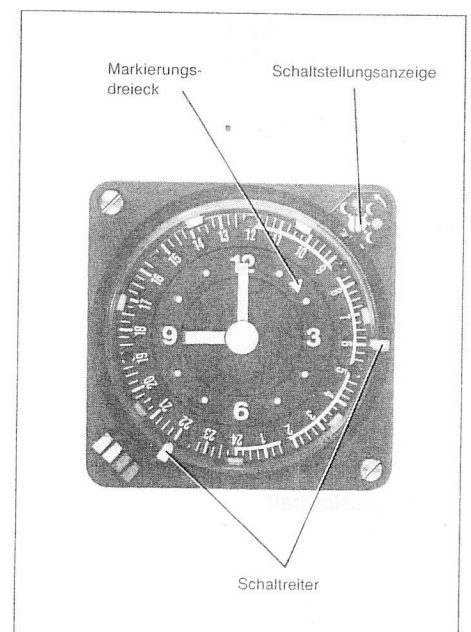
8 Quarzschaltuhr mit Tagesprogramm ohne Gangreserve

5.2 Tagesprogramm mit Gangreserve (Bild 9)

- 6.00 Uhr — rote Schaltreiter schalten Normaltemperatur ein
- 22.00 Uhr — blaue Schaltreiter schalten Absenkttemperatur ein
- Schaltreiter steckbar im 5-Minuten-Abstand
- Kürzeste Schaltzeit 17 Minuten

Einstellen der Uhrzeit

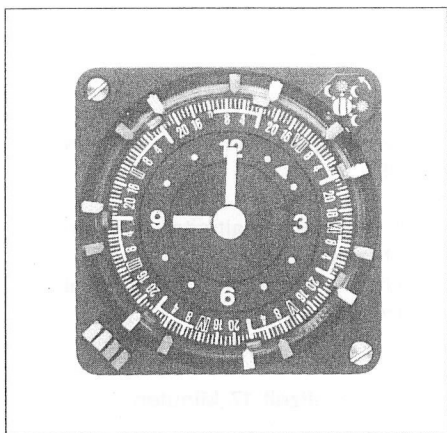
- Drehen am Minuten-Zeiger im Uhrzeigersinn, bis die Zeiger die augenblickliche Uhrzeit anzeigen. Der 24-Stunden-Ring zeigt am Markierungsdreieck bzw. an der Schaltstellungsanzeige (Bild 9) die Tageszeit an (z. B. 10.00 Uhr oder 22.00 Uhr).



9 Quarzschaltuhr / Tagesprogramm mit Gangreserve

5.3 Wochenprogramm mit Gangreserve (Bild 10)

- 24-Stunden-Ring abnehmen
- Durch Drehen am Minutenzeiger Metallstift des grünen Ringes mit beliebiger Freimachung des gelben Ringes zur Deckung bringen und Metallstift von „24h“ auf „7d“ verschieben
- 24-Stunden-Ring wenden und entsprechend dem Wochentag wieder aufsetzen (I = Montag, . . . VII = Sonntag). Der Wochentag wird durch die ▲-Markierung bzw. die Schaltstellungsanzeige angezeigt.
- Die momentane Zeitanzeige wird dabei nicht verändert
- Schaltreiter steckbar im 1/2-Stunden-Abstand
- Kürzeste Schaltzeit 2 Stunden.



10 Quarzschaltuhr / Wochenprogramm mit Gangreserve

5.4 Schaltstellungsanzeige (Bild 9)

- Symbol „☀“ Normaltemperatur
- Symbol „☾“ Absenkttemperatur
- Ändern des Schaltzustandes von Hand durch Drehen in Pfeilrichtung auf das gewünschte Symbol.

Bei Zurückstellung auf „Tagesprogramm“ muß sich das Loch auf der Wochenscheibe über dem Metallstift befinden.

6 Fehlermöglichkeiten/Fühlerwiderstände

Wenn der Regler nicht die beschriebenen Funktionen erfüllt, ist zunächst die Verdrahtung zu überprüfen.

- Eine unterbrochene Fühlerleitung bedeutet hohen Fühlerwiderstand = ausgeschaltete Heizung.
- Eine kurzgeschlossene Fühlerleitung bedeutet niedrigen Fühlerwiderstand = Dauereinschaltung der Heizung.

Bei Funktionsstörungen ist eine Überprüfung der Fühlerwiderstände erforderlich.

Fühlerwiderstände für KFS und SPFS

20 °C	ca. 970 Ohm
25 °C	ca. 1010 Ohm
30 °C	ca. 1050 Ohm
40 °C	ca. 1130 Ohm
50 °C	ca. 1220 Ohm
60 °C	ca. 1310 Ohm
70 °C	ca. 1405 Ohm
80 °C	ca. 1505 Ohm
90 °C	ca. 1605 Ohm

8 Ersatzteile

Folgende Ersatzteile sind unter Angabe der Ersatzteil-Nr. bei Ihrer Lieferfirma erhältlich.

Ersatzteil-Nr.

831-677-563

831-678-563

831-677-501

831-677-502

831-677-503

831-677-504

831-677-505

831-990-142

831-990-176

068.9350.131.00

015. 8005.160.00

068.9123.017.00

831-676-457

831-676-440

831-676-682

831-676-584

831-677-579

7 Technische Daten

- Netzspannung ~ 50 Hz, 220 V
- Schaltleistung der Relais 220 V, 2(2) A
- Schalthysterese für den Brenner 7 K
- Einstellbereich Kesseltemperatur 35 bis 90 °C
- Einstellbereich Brauchwassertemperatur 10 bis 60 °C
- Schalttafeleinbau SPV22 läßt sich in Schalttafelabschnitte 138x92 mm nach DIN 43700 einstecken
- Schutzart IP 40 nach DIN 40050
- Schutzklasse II nach DIN VDE 0100 (schutzisoliert)

Bezeichnung

Regleroberteil ohne Uhr für Einbaumontage
Regleroberteil ohne Uhr für Sockelmontage
Steckerleiste 1—10
Steckerleiste 11—20
Klemmenblock 1—10
Klemmenblock 11—20
Sockel, komplett
Schaltreiter (3 Paar) für Quarzschaltuhr ohne Gangreserve
Federn für Schalttafel- oder Kesselbau (1 Satz = 4 Stück)
Klarsichtabdeckung
Kabeldurchführung
Deckel
Vorlaufanlegefühler VFAS
Kesselfühler KFS
Speicherfühler SPFS
Quarzschaltuhr mit Tagesprogramm ohne Gangreserve
Quarzschaltuhr mit Tages-/Wochenprogramm mit Gangreserve

Garantieleistung

12 Monate ab Rechnungsdatum